

Skulpturen aus Israel sind in Grimma zu sehen

Wanderausstellung zeigt das Lebenswerk der **ISRAELISCHEN BILDHAUERIN TANYA PREMINGER** in der Hospitalkapelle

GRIMMA. Wenn Kunst auf Geschichte trifft, entsteht etwas Besonderes. Genau das ist in diesem Sommer in Grimma zu erleben: In der Kleinen Galerie Sankt Georg, untergebracht in der historischen Hospitalkapelle, präsentiert die israelische Bildhauerin Tanya Preminger ab dem 1. August ihr beeindruckendes Lebenswerk. Die Ausstellung ist Teil einer Wanderschau entlang der Via Regia – und eingebettet in das Themenjahr „Tacheles – Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen 2026“.

Tanya Preminger, 1944 im russischen Taganrog geboren, zählt heute zu den bedeutendsten zeitgenössischen Bildhauerinnen Israels. Ihre künstlerische Ausbildung erhielt sie an der renommierten Surikow-Kunstakademie in Moskau. 1972 zog sie nach Israel, wo sie seitdem lebt, arbeitet und lehrt. Bekannt ist sie vor allem für ihre Land-Art-Projekte und großformatigen Stein-skulpturen, doch auch Installation und Fotografie gehören zu ihrem Repertoire.



Die israelische Bildhauerin Tanya Preminger zeigt ihr Skulpturen ab 1. August in der Kleinen Galerie Sankt Georg in Grimma. Foto: Peter Franke

In ihrer Arbeit lässt sie sich von Pionieren der Land Art wie Michael Heizer und Robert Smithson inspirieren – verleiht dem aber eine ganz eigene, deutlich feministische Handschrift. Besonders charakteristisch: Preminger bezieht ihr Publikum aktiv ein, nicht nur als Betrachter, sondern als Mitgestalter. Ihre Kunst lädt ein zum Mitmachen, zum Mitdenken.

Das Ergebnis eines langen, internationalen Künstlerinnenlebens ist beachtlich: Preminger hat an über 130 Skulpturensymposien und Wettbewerben weltweit teilgenommen. Ihre Werke stehen in Israel, Russland, Frankreich, China, Japan, Deutschland und vielen weiteren Ländern. 2007 gründete sie die Green Gallery in Israel, die sie bis heute als Kuratorin leitet. 2022 wurde sie mit dem Arik-Einstein-Preis für ihr herausragendes Lebenswerk geehrt.

Den persönlichen Bezug zu Sachsen stellte sie im Frühjahr dieses Jahres her: Als Artist in Residence war Preminger im April

und Mai im Künstlergut Prösitz zu Gast. Die nun reisende Dokumentationsausstellung ist das sichtbare Ergebnis dieser Begegnung.

In Grimma ist die Ausstellung vom 1. bis 30. August zu sehen, jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr. Die Vernissage findet am Samstag, dem 1. August, um 15 Uhr statt. Am 21. August lädt die Hospitalkapelle zudem um 19 Uhr zum Evas Lesecub mit einer musikalischen Lesung aktueller Jugendbücher ein. Wer die Ausstellung außerhalb der regulären Öffnungszeiten besuchen möchte, kann unter 0176 51456597 einen Termin vereinbaren. Nach Grimma geht die Wanderausstellung weiter: Station macht sie noch im Museum Alte Lateinschule Großenhain (11. September bis 11. Oktober), in der Wendelaikirche Wurzen (16. Oktober bis 15. November) sowie abschließend wieder im Künstlergut Prösitz (16. November bis 12. Dezember).

Der Dichter, der auch für Bademode warb

Eine **NEUE AUSSTELLUNG IN WURZEN** zeigt Ringelnatz von seiner überraschendsten Seite – als Texter für eine jüdische Unternehmerfamilie

WURZEN. Seemannsgarn, Absurditäten, zarte Liebesverse – das kennt man von Joachim Ringelnatz. Was kaum jemand weiß: Der sächsische Dichter schrieb auch Reklame. Und er tat es nicht halbherzig, sondern mit echter Leidenschaft. Sein wichtigster Auftraggeber war die Textilfabrik Sigmund Goeritz AG aus Chemnitz, bekannt als Bademodenfabrik „Venus“ – ein Unternehmen der gleichnamigen jüdischen Familie, das die sächsische Modeindustrie maßgeblich prägte.

Dass diese ungewöhnliche Verbindung nun erstmals öffentlich sichtbar wird, dafür sorgt das Ringelnatz-Geburts-haus in Wurzen. Am Samstag, 1. August, eröffnet dort um 18 Uhr



Was kaum jemand weiß: Joachim Ringelnatz schrieb auch Werbetexte – unter anderem für Bademode. Grafik: KI-Collage Ausstellungsmaterial

die Sonderausstellung „Zwischen hübschen Streifen“.

Kurator Dr. Jürgen Nitsche hat dafür jahrelang verstreute Materialien zusammengetragen und in ihren kulturhistorischen Rahmen gesetzt. Das Ergebnis ist mehr als eine Werkschau: Die Ausstellung erzählt von jüdischem Unternehmertum in Sachsen, von Werbung als literarischer Spielwiese – und von einem Dichter, der Grenzen nie besonders ernst nahm. Die Schau ist Teil von „Tacheles 2026“, dem Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen.,

Sie ist bis zum 20. Dezember jeweils donnerstags, freitags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Musik für jedes Alter

Zum 13. Mal lädt der **LEULITZER MUSIKSOMMER** zum Open-Air-Konzert ein

LEULITZ. Ein kleines Dorf, ein großes Programm: In Leulitz bei Wurzen startet am Sonntag, den 2. August, um 16 Uhr der 13. Leulitzer Musiksommer. Auf der Brennereiteichwiese, erreichbar über die Straße „Alter Gutshof“, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Konzert für Jung und Alt – mit Rockmusik, Volksliedern, Klassik und einem extra Programm für Kinder.

Das Besondere: Was genau auf der Bühne passiert, weiß vorher niemand so genau. Denn die Musikerinnen und Musiker, die sonst nicht miteinander spielen, proben erst in den drei Tagen vor dem Konzert gemeinsam. Das sorgt für einen lebendigen Wechsel auf der Bühne – und so manche Überraschung.

Längst hat sich das Abschlusskonzert zum Geheimtipp der Region entwickelt, das von Jahr zu Jahr mehr Publikum anzieht. Wer möchte, macht es sich auf der Picknickdecke gemütlich; ein Zeltdach schützt einen Teil der Fläche vor Sonne und Regen.



Leulitz lädt am 2. August wieder zum Musiksommer auf die Brennereiteichwiese ein. Foto: privat

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Lossatal rüstet sein Netz auf

Mitnetz Strom steckt **1,45 MILLIONEN EURO** in die Stromversorgung der Gemeinde

LOSSATAL. Wer in Falkenhain, Thammenhain oder Meltewitz wohnt, darf sich freuen: Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom (Mitnetz Strom) investiert in diesem Jahr insgesamt 1,45 Millionen Euro in das Stromnetz der Gemeinde Lossatal. Neun Bauprojekte sollen die Versorgung sicherer machen und das Netz für künftige Anforderungen rüsten.

GROßTEIL DER ARBEITEN IN FALKENHAIN

Den größten Teil der Arbeiten gibt es in Falkenhain. Dort entstehen gleich vier sogenannte digitale Ortsnetztrafostationen – kurz digiONS. Sie ersetzen ältere Anlagen und ermöglichen eine modernere, stabilere Stromverteilung. Gleichzeitig wandern rund 1250 Meter Mittelspannungskabel und 650 Meter Niederspannungskabel unter die Erde. Freileitungen, die bisher das Ortsbild prägten, werden abgebaut.

Auch Thammenhain bekommt eine neue Trafostation sowie fast 1700 Meter frisch verlegtes Niederspannungskabel. In Frauwalde tauscht Mitnetz Strom eine alte Trafostation gegen eine moderne digitale Anlage aus. In Meltewitz entsteht ein neuer Mittelspannungsendmast, ergänzt durch rund 850 Meter neues Kabel. Und in Heyda nutzt das Unternehmen laufende Straßenbauarbeiten, um vier neue Hausanschlüsse zu legen und eine Freileitung durch Erdkabel zu ersetzen.

Hinter den Baumaßnahmen steckt mehr als reine Instandhaltung. „Mit diesem Bündel an Investitionen verbessern wir die Versorgungssicherheit in der Gemeinde Lossatal nachhaltig“, sagt Enrico Spaeth, Leiter der Netzregion Westsachsen. Die Arbeiten sollen Kapazitäten schaffen, damit das Netz auch den wachsenden Energiebedarf durch Wärmepumpen und Solaranlagen bewältigen kann.

Ampelregelung am Kreisverkehr der B107

GRIMMA. In der Zeit vom 27. bis 31. Juli werden Arbeiten im Bankettbereich des Kreisverkehrs am Gewerbegebiet Nord III in Grimma ausgeführt. Dies erfordert die Sperrung jeweils einer Fahrtrichtung. Der Verkehr wird über eine Ampel geregelt. Die Bauarbeiten erfordern zudem zeitweise Sperrungen der Zufahrten zum Hohnstädter Bruch und auch zur Bahrener Straße. Die Umleitung erfolgt dann über die Wedniger Straße.

Schlossführung in Püchau

PÜCHAU. Auf Schloss Püchau lädt Burgherrin Benita E. Goldhahn am Sonntag, den 23. August, um 15 Uhr zu einer besonderen historischen Schlossführung ein. Empfangen werden die Gäste im Schlossinnenhof mit Chormusik von Georg Friedrich Händel in der Tradition Heinrich von Taubes. Anschließend führt die Chätelaine persönlich durch die Räume.

Tickets und weitere Informationen gibt es unter www.schloss-puechau.de.

Offener Samstag im Rathaus in Brandis

BRANDIS. Ämtergang am Wochenende: Das Rathaus der Stadt Brandis hat jeden vierten Samstag geöffnet. Wer es zu den Sprechzeiten in der Woche aus zeitlichen Gründen nicht schafft, findet am Samstag, 25. Juli von 9 bis 12 Uhr Ansprechpartner im Bau- und Ordnungsamt, im Gebäude- und Liegenschaftsamt, im Gewerbe-, Einwohnermelde- und Standesamt sowie im Fachbereich Interne Services.

Kleinanzeigen aufgeben – per E-Mail: kleinanzeigen@leipzig-media.de

Beratungsstelle des Kreissozialamtes „Soziale Hilfen und Pflegekoordination“

*****Seniorenberatung & Vorsorge- und Altenhilfeberatung*****

☞ Pflegeleistungen

☞ Pflegeheimkostenübernahme

☞ Demenz

☞ Schwerbehindertenausweis

☞ Landesblindengeld

☞ Wohngeld

☞ Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung

☞ Sozialhilfeleistungen

☞ Alltagsbegleiter & Nachbarschaftshelfer

☞ Ehrenamtskarte & Aufwandsentschädigung

☞ Altersgerechtes Wohnen

☞ Rentenangelegenheiten

Wann und Wo?

Lossatal	30.07.2026 14:00- 16:00 Uhr	Sportzentrum Falkenhain, Nieschweg 7, 04808 Lossatal
Großpösna	04.08.2026 15:00 - 17:00 Uhr	Gemeindeverwaltung Großpösna, Im Rittergut 1, 04463 Großpösna
Parthenstein	13.08.2026 14:00- 16:00 Uhr	Gemeindeverwaltung Parthenstein, Große Gasse 1, 04668 Parthenstein

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie vorab um Terminabstimmung.
Telefon: 03433 / 241-2137 oder pflegenetzwerk.sozialamt@lk-l.de
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.
Karina Keßler Kreissozialamtsleiterin
Nils Neu Pflegekoordinator
Laura Burghardt Pflegekoordinatorin

Bereit für jeden Tag.
Der neue Audi Q4 e-tron mit bidirektionaler Ladefähigkeit¹.
Jeder Moment ein Upgrade.

Der Audi Q4 e-tron überzeugt mit mehr Reichweite, höherer Ladeleistung und einem neu gestalteten Innenraum mit intuitivem Infotainment. Bidirektionales Laden¹ ermöglicht eine flexible Nutzung von Energie und eröffnet zusätzliche Freiräume im Alltag. Jetzt bei uns erleben.

Ein attraktives Leasingangebot:
z. B. Audi Q4 Sportback e-tron performance*.

* Stromverbrauch (kombiniert): 16,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A

Bidirektionales Laden (V2L und V2H). Klimatisierungspaket mit Standklimatisierung, Gepäckraumpaket, Sitzheizung, MMI Navigation plus mit MMI touch, Einparkhilfe plus mit Rückfahrkamera, Fernlichtassistent, uvm.

Leistung: 210 kW (286 PS)
Leasing-Sonderzahlung: € 6.000,-
Laufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

48 monatliche Leasingraten à € 429,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

Etwas Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Die Nutzung der Innenraumsteckdose setzt ein optionales Gepäckraumpaket voraus und ist nicht während des AC-Ladevorgangs möglich. Bei einer Nutzung der äußeren Ladedose ist ein Vehicle-to-Load-Adapter von Audi Original Zubehör mit Haushaltssteckdose oder Campingsteckdose notwendig. Die Nutzung des Adapters ist ausschließlich im Stand möglich und nicht während des AC- oder DC-Ladevorgangs. Die Umfänge von Audi Original Zubehör sind ein optionales Angebot der AUDI AG gegen Aufpreis.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

AMB
AMB Automobile Borna GmbH

Geschwister-Scholl-Str. 12-14, 04552 Borna
Tel.: 03433 249-0
borna@amb-autowelt.de, www.amb-borna.audi



Mehr erfahren.